

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

2.4.1817

Karlsruher Intelligenz = und Wochen = Blatt.

Mittwoch den 2. April 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem hiesigen Bürger und Rüfermeister Christian Rehle gehörige, in der Akademiestraße dahier neu erbaute massive 2stöckige Haus mit Einfahrt, Hof, Hintergebäude und Garten versehen, einseits Kammerdiener Seisfried, anderseits Schneidermeister Meyerle gelegen, wird der Erbvertheilung wegen öffentlich an den Meistbietenden zu eigen versteigert. Die Bedingungen können täglich bei ihm eingesehen werden. Die Versteigerung geschieht in dem Hause selbst Mittwoch den 16. April Nachmittags 3 Uhr.

Karlsruhe den 26. März 1817.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Der hiesige Bürger und Feilenbauer Zachmann läßt Dienstags den 8. April Nachmittags 2 Uhr seine in der kleinen Herrengasse gelegene einstöckige Behausung sammt Hintergebäude und Garten in dieser Behausung selbst freiwillig öffentlich an den Meistbietenden versteigern, wovon die Liebhaber mit dem Anhang benachrichtigt werden, daß die Bedingungen bei unterzeichneter Stelle einzusehen sind.

Karlsruhe den 25. März 1817.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Restaurateur Lipps ist gesonnen, sein in der alten Herrengasse neben Schreinermeister Schmitt und Kanzleyrath Sachs gelegene Haus freiwillig aus freier Hand zu verkaufen; die Kaufliebhaber werden daher zur täglichen Einsichtnahme besagten Hauses mit dem weitern Bemerkten eingeladen, daß im Fall ein Handverkauf nicht gelingen sollte, auf Dienstag den 29. April Nachmittags um 2 Uhr die öffentliche Versteigerung in diesem Hause selbst unter Ratificationsvorbehalt vorgenommen werden wird.

Karlsruhe den 17. März 1817.

Bürgermeisterrat und Stadtrat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Es ist in der langen Straße ein zweipstöckiges Haus mit Ein-

fabrt, und sehr großem geräumigem Hofe, Hintergebäude, Stallung, Remisen und Garten, unter der Hand zu verkaufen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung.] Bei Simon Hattich in der Karlsstraße wurden Mittwoch den 9. April Vormittags um 9 Uhr gegen baare Bezahlung nachstehende Möbel nach der neuesten Mode gemacht, versteigert, als: Säulen = Pfeiler = und andere Kommode, Bureau, Sopha, Bettladen, Stühle, Thee = Es = Spiel =, Nacht = und ArbeitsTische, ein großer Spiegelstisch mit Marmor, Kleider, Weißzeug = und KüchenKüsten, Weißzeug, Servietten und Tischtücher, Betten und Bettzeug.

(2) Karlsruhe. [Acker feil.] Es ist ein halber Morgen und 10 Ruthen Acker, mit großen tragbaren Obstbäumen, unter der Hand zu verkaufen. Derselbe liegt an der Straße nach Mühlburg, und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Földen feil.] Es sind 2 ausgeblasene Buchsene KlappenFölden um billigen Preis zu verkaufen, wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [KinderChaise feil.] Bey Caffetier Kölle ist eine schöne kleine KinderChaise zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Bienenstöcke feil.] Etliche gute Bienenstöcke sind um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Hru feil.] Im weißen Bären sind 50 Etr. gutes Ohmetheu von Klappurzer Wiesen, zu verkaufen, und wird auch Centnerweis abgegeben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Gärtner Pontius in der Durlacher Thor-
gasse, ist ein Logis zu ebener Erde hinten aus, beste-
hend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holz-
und Schweinstall zu vermieten, und auf den 23. July
zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis im
mittlern Stock, mit Stube, Kammer, Alkov, Kü-
che, Keller, Holzplatz, zu verleihen, und kann auf
den 23. April bezogen werden.

In No. 28. in der neuen Abergasse sind im
2ten Stock 2 Zimmer zu vermieten.

Bei Hoffschmidt Kübler in der Waldhorn-
gasse ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten,
und kann auf den 1. May bezogen werden.

In der neuen Kronengasse ist ein Logis mit 3
bis 4 Piecen, nebst Küche, Speicherkammer, auch
etwas Keller, zu vermieten. Das Nähere ist im
Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Friedrichstraße No. 59. sind im obern
Stock 2 Zimmer für ledige Personen sogleich oder
auf den 23. April zu beziehen. Auch ist im nehm-
lichen Stock ein Logis mit 3 Zimmern und Küche
nebst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten; ferner im
Hinterhaus zu ebener Erde ein Logis mit 2 Zimmern
und Küche zu vermieten, beide Logis können auf
den 23. July bezogen werden.

Bei August Greim No. 4. in der Lyceums-
Straße, sind zwey kleine Zimmer für einen ledigen
Herrn, ohne Bett und Möbel, sogleich zu beziehen.

Bei Conductor Dennig in der langen Straße,
ist für eine stille Haushaltung der mittlere Stock zu
vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller,
Magd- und Speicherkammer, und kann auf den
23. July bezogen werden.

Im innern Birkel No. 3. neben Hoffschmidt
Kübler, ist ein Zimmer für ledige Herren mit oder
ohne Möbel, zu verleihen, und täglich zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 1. ist ein Zimmer
für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann
auf den 23. April bezogen werden.

In der besten Lage und mitten in der Stadt,
sind im 2ten Stock 12 Piecen, worunter 9 ganz
vorzüglich tapeziert sind, nebst geräumiger Küche,
Stallung zu 4 Pferden, Chaisen- und Holzremis,
nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf
den 23. April zu vermieten, und im 3ten Stock
7 tapezirte Zimmer, nebst übrigen Erfordernissen,
zu verleihen, und sind auf den 23. July zu beziehen.
Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bei Bäckermeister Graf in der Karlsstraße ist
ein Logis in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller,
Speicherkammer, Holzremis, Waschhaus und ge-
meinschaftlichem Speicher bestehend, zu verleihen, und
auf den 23. April zu beziehen.

In der Bähringenstraße in No. 19. ist ein
hübsch tapezirtes Zimmer, mit Bett und Möbel ver-
sehen, für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu
vermieten; nöthigenfalls kann auch Pferd stall dazu
abgegeben werden. Das Nähere ist im Comptoir
dieses Blattes zu erfahren.

In der Waldgasse in dem Hause No. 16.
ist für einen ledigen Herrn ein tapezirtes Zimmer
mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich
bezogen werden.

Bei Saisensieder Burckhardt in der Kro-
nengasse ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen,
bestehend in Stube, Alkov, Küche, Keller, Holzre-
mis, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Straußwirth Kaufmann in der verlan-
gerten Waldhorngasse, ist sein neu erbautes Haus,
entweder ganz oder theilweise, auf den 23. July zu
verleihen, und kann täglich eingesehen werden.

Im goldnen Stern sind 3 Zimmer mit Bett und
Möbel für ledige Herren zu vermieten, und können
auf den 1. April bezogen werden. Das Nähere ist
bei Sternwirth Zimmermann zu erfagen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Durch die in
dem hiesigen Intelligenzblatt No. 25. auf den
28. dieses angekündigte Lotteriziehung, gewann die
Loos No. 206. ein von Mahagony und Cedernholz
als Meisterstück gearbeitetes Cibiffonidre. Welches
man hiedurch zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Karlsruhe den 29. März 1817.

Großherzogl. Polizeyampt.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleibung.] 800 fl.
liegen für hiesiges Amt gegen gerichtliche doppelte
Verficherung, zum Ausleihen parat. Wo? sagt
Stadtprocurator Stab.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bis
auf den 23. April können 1200 fl. gegen gehörige
amtliche Verficherung, ausgeliehen werden. Den
Inhaber desselben erfährt man im Comptoir dieses
Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wer-
den 12,000 fl. gegen doppelte gerichtliche Obligationen,
gesucht. Stadtprocurator Stab gibt nähere Aus-
kunft.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Möbel-Magazin bey Heinrich Himmelheber und Comp. in der neuen Herrengasse No. 24. in Karlsruhe, sind nach den neuesten Journalen alle Sorten Möbels in den vorzüglichsten Hölzer, als Mahagony, Kirsch- und Nußbaum u. Stühle und Canapés, unbezogen und bezogen in Seiden, Wollen, und Baumwollenzuzeugen; Spiegel, Lustres, vergoldete Bronze und Holzverzierungen zu Vorhänge und dergleichen; auch Vorhänge mit und ohne Franzen, nebst mehreren dahin einschlagenden Artikeln nach dem neuesten Geschmack und den billigsten Preisen zu haben.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich hiemit als neu angehabender Mehlhändler, und macht zugleich bekannt, daß bey ihm immer sehr schönes Heidelberger Schwingmehl und mehrere andere Sorten sehr schönes und gutes Mehl, so wie auch von dem besten Kernengries, auf das Gewicht oder Maas zu haben ist, auch sind bey ihm immer sehr schöne grüne Kern, und sonstige Kernwaaren zu haben. Er verspricht nebst ganz guter Waare, auch eine sehr billige Bedienung; seine Wohnung ist in der neuen Kronengasse nächst dem Kupferer Thor. Karlsruhe den 17. März 1817.

Bertsch, Mehlhändler.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich dem hohen Adel, so wie dem geehrten Publikum, als Damenschneider. Meine in diesem Fach, nicht nur im Auslande, sondern auch bey meinem sel. Vetter Peter Buhler gesammelte Kenntnisse, lassen mich hoffen, durch meine pünctliche und reelle Bedienung, mir das allgemeine Vertrauen zu erwerben.

Karl Peter,
wohnhaft bey Handelsmann Isidor Lenz,
neben dem schwarzen Bären.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Fuhrmann Buch von Muhlburg zeigt hiemit ergebenst an, daß er jede Woche nach Straßburg fährt; er kommt jeden Sonntag hier an, und logirt im Salmen, und fährt Dienstag Abends wieder weg; er empfiehlt sich bestens, und verspricht, die ihm anvertraute Sachen aufs billigste und pünctlichste zu besorgen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogener macht andurch bekannt, daß er vom 1. künftigen Monats an, Soldaten zu 3 Kreuzer, und vom 1. October und die übrigen Wintermonate, zu 4 Kreuzer per Mann ins Quartier nimmt.

Ludwig Müller, Schlosser.
wohnhaft der Infanterie-Caserne gegenüber.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Schmidtmeister Stinking's Wittwe sind fertige Eisenwerke zu Brunnen, um billigen Preis zu haben.

(3) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein junger Mensch von braven Eltern in eine frequente Conditorey einer Provinzialstadt gesucht. Nähere Auskunft hierüber ertheilt Kaufmann Friedrich Geßell, Sohn, in Karlsruhe.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter und mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht bey einer Herrschaft als Kindsfrau einen Platz zu bekommen. Sie steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Amalienbad bei Durlach. [Anzeige.] Der Amalienbadwirth Weiffinger benachrichtiget ein hochverehrungswürdiges einheimisches und auswärtiges Publikum, daß er bis Dienstag den 1. April d. J. seine Badwirthschaft und gut eingerichtete Badanstalt wiederum eröffnen wird. Seine angelegentlichste Sorge wird es seyn, jedermann auf das prompteste und billigste zu bedienen, und zur gänzlichen Zufriedenheit aller hochverehrungswürdigen Anwesenden, wird er sowohl in Speisen als Getränken jederzeit bestens versehen seyn. Er schmeichelt sich daher durch zahlreichen Zuspruch beehrt und begünstiget zu werden.

Amalienbad bei Durlach den 28. März 1817.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 26. Febr. Franzisca Karoline Sophie, Bat. Hr. Franz Leske, Hof-Deconomierath.

Den 2. März. Theobere Amalle, Bat. Hr. Ernst Karl Wilhelm Schrickel, Großh. Medicinalrath und Hof-Apotheker.

Den 2. Friedrich Wilhelm, Bat. Hr. Karl Johann Prinz, Bürger und Bierbrauer.

Den 3. Adelheid, Bat. Karl Friedrich Rothhardt, Bürger und Peruquier.

Den 4. Karl Christian Heinrich, Bat. Hr. Karl Schwab, Bürger und Caffetier zur Stadt Berlin.

Den 6. Karoline Sophie Christiane Hedwig, Bat. Hr. Christian Peter Laurop, OberforstRath.

Den 7. Johann Karl Konrad, Bat. Hr. Johann Weismann, Feldwebel bei der Großh. Artillerie.

Den 8. Josephine Karoline Louise, Bat. Hr. Fried. Bauer, Großh. Mundloch.

Den 9. Johann Andreas, Bat. Michael Weiß, Großh. Küchendiener.

Den 10. Wilhelmine Friederike Rosine, Bat. Hr. Karl Heinrich Müller, Bürger, Schmidtmeister und Thierarzt.

Den 10. Marie, Bat. Hr. Karl Georg Steinbach, Haushofmeister bei Ihrer Maj. der Königin v. Schweden.

Den 11. Ernsline, Bat. Hr. Joh. Andreas Wolf, Sergeant beim Regiment Stochorn.

Den 12. Karoline Magdalene Rosine, Bat. Martin Doxie, Schußbürger.

Den 13. Friedrich Wilhelm, Bat. Wilhelm Erleben, Bürger und Tapezier.

Den 14. Louise Wilhelmine, Bat. Philipp Helmle, Bürger und Hutmachermeister.

Den 30. Karl Friedrich Wilhelm, Bat. Wilhelm Krättinger, Bürger und Schreinermeister.

(Kopulirt.) Den 25. März. Hr. Christoph Arnold, Großh. Baumeister und Wittwer, und Jgfr. Friederike Wilhelmine Wieland, Frn. Karl Wilhelm Wielands, Bürgers und Gastgebers zum Badischen Hof, mit Frau Christine Margarethe geb. Dennig ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 7. März. Friedrich Huber, unter der Garde du Corps, alt 24 Jahr, starb an einer Kopfwunde.

Den 8. Johann Stinging, Bürger und Schmidtmeister, ein Chemann, alt 50 Jahr, 9 Monat und 13 Tage, starb am Magenschlag.

Den 8. Karl Wilhelm, Bat. Hr. Karl Friedrich Ludwig Wippermann, Großh. Kavallerie-Stallmeister, alt 5 Tage, starb an den Wangengichtern.

Den 10. Heinrich Karl Georg, Bat. Valentin Rittinger, Konzeptsdiener beim Kriegsministerium, alt 1 Jahr, 11 Monat und 6 Tage, starb an einer Gichtkrankheit.

Den 12. August Heinrich Ludwig, Bat. Hr. Friedrich Ernst Festa, Großh. Concertmeister, alt 3 Monat und 13 Tage, starb am Sticksfuß.

Den 13. Johanne Magdalene geborne Frohmüller, Georg Klentsch, adelichen Bedienten, Ehefrau, alt 26 Jahr, 6 Monat und 14 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 14. Elisabeth Sophie, Bat. Jakob Friedrich Erleben, Bürger und Kupferschmidt, alt 15 Wochen und 1 Tag, starb am Sticksathar.

Den 15. Christine geb. Winter, Wilhelm Sugefs, Bürgers und Schumachermeisters Ehefrau, alt 60 Jahr, 10 Monat und 11 Tage, starb an der Brustwassersucht.

Den 15. Jgfr. Aug. Kath. Margarethe Sommerkau, alt 41 Jahr 9 Monat und 4 Tage, starb am Jechtsieber.

Den 16. Juliane Susanne geb. Rutschkin, Frn. Joh. Heinrich Stamma, Buchdruckerey-Kunst-Verwandten Ehefrau, alt 57 Jahr und 12 Tage, starb an der Wassersucht.

Den 16. Hr. Friedrich Groß, Bürger und Gastgeber zur Sonne, ein Chemann, alt 35 Jahr 8 Monat u. 10 Tage, starb an einer Brustwassersucht.

Den 20. Georg Jakob Meier, Inwohner und Wittwer, alt 57 Jahr und 6 Monat, starb an Entkräftung.

Den 20. Christine, Bat. Johann Geiger, Schußbürger, alt 1 Jahr und 6 Monat, starb an den Gichtern.

Den 21. Karl Ludwig, Bat. Wilhelm Goldschmidt, Bürger und Buchbinder, alt 19 Tage, starb an Gichtern.

Den 21. Hr. Jakob Friedrich Reuter, Bürger und Engelwirth, ein Chemann, alt 30 Jahr 4 Monat und 15 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 24. Johann Friedrich Ludwig, Bat. Wilhelm Ludwig Kappeler, Bürger und Schumachermeister, alt 1 Monat und 8 Tage, starb an den Gichtern.

Den 26. Friedrich Robert, Bat. weil. Joh. Martin Karl, Sergeant-Invalide, alt 9 Monat und 20 Tage, starb an den Gichtern.

Den 26. Dorothe Dörmann, ledigen Standes, alt 62 Jahr, starb am Nervenschlag.

Den 28. Johann David Meier, ein Chemann, alt 33 Jahr, starb an der Auszehrung.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 20. März. Heinrich Leonhard Johann, Bat. Johannes Dohs, Großh. Stallbedienter, alt 6 Monat und 1 Tag, starb an Jechrgichtern.

Den 22. Frau Elisabeth Jung, geb. Going von Marburg, Ehefrau des Herrn Geheimen Hofraths Johann Heinrich Jung Stilling, alt 60 Jahr, 11 Monat und 13 Tage, starb am Schlag.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 29. März 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stk.	Pf.	Stk.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Da Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	—	Dachsenfleisch	14	—	14	—	—
Alter Kernen	26	30	26	30	29	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	—
Weizen	26	30	26	30	—	—	dito zu 2 fr.	—	4 1/2	—	4 1/2	—	Rindfleisch	12	—	11	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	—	—	—	—	—
Altes Korn	16	—	16	—	16	—	Weisbrod zu	—	16	—	12 1/2	—	Kalbfleisch	9	—	9	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	—	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—
Serfen	17	—	17	—	16	—	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	10	—	—	—	—
Haber	9	—	9	—	7	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Schweinefl.	13	—	13	—	—
Welschkorn	—	—	—	—	24	—	zu 6 fr. hält	—	20 1/2	—	25	—	Dachsenzunge	13	—	13	—	—
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	20	—	—	—	—
Einfen	—	—	—	—	3	—	bite zu 10 fr.	1	11	1	17	—	1 Dachsensch	10	—	10	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbstopf	24	—	24	—	—

(Bittualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 40 kr. — Schweineschmalz 40 kr. — Butter 32 kr. Lichter, gegossene 32 kr. — Seife 28 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eyer 4 kr.